

Handbuch:
kleiner Probenverdünner

Erarbeitet von:

Leyna Haardt, Matrikelnummer: 12985

Anastasia Klat, Matrikelnummer: 13275

Max Meteling, Matrikelnummer: 13209

Nick Schröder, Matrikelnummer: 13083

Malte Wendeler, Matrikelnummer: 13105

Studiengang: Technische Informatik

Zenturie: T23a

Eingebettete Systeme

Dozenten und Prüfer:

Dr. habil. phil. Jan Haase

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
1 Einleitung	1
2 Sicherheitshinweise	1
3 Technische Spezifikationen	1
4 Softwarearchitektur	1
5 Inbetriebnahme	1
6 Bedienung	1
7 Wartung und Reinigung	1
8 Fehlerbehebung	1
9 Außerbetriebnahme und Entsorgung	1
Eigenständigkeitserklärung	IV

Abkürzungsverzeichnis

1 Einleitung

Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Funktionen → Achsenbewegung, Pumpensteuerung, automatische Reinigung, Endschalter, Sicherheit

2 Sicherheitshinweise

3 Technische Spezifikationen

In diesem Abschnitt wird eine Übersicht über die Systemarchitektur des Probenverdünners gegeben. Es werden die Hauptkomponenten und deren Zusammenspiel beschrieben, um ein grundlegendes Verständnis für die Funktionsweise des Geräts zu vermitteln.

4 Softwarearchitektur

5 Inbetriebnahme

6 Bedienung

7 Wartung und Reinigung

8 Fehlerbehebung

9 Außerbetriebnahme und Entsorgung

optional

vielleicht interessanter Hinweis zur Entsorgung von elektronischen Bauteilen

Eigenständigkeitserklärung

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich die hier vorliegende Arbeit selbständig, ohne fremde Hilfe und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln verfasst habe und meine Angaben zu den verwendeten Quellen der Wahrheit entsprechen und vollständig sind. Alle Quellen, aus denen ich wörtlich oder sinngemäß übernommen habe, habe ich als solche gekennzeichnet. Darüber hinaus versichere ich,

dass ich sämtliche Teile der vorliegenden Arbeit, die unter Zuhilfenahme künstlicher Intelligenz (KI) generiert wurden, als solche gekennzeichnet habe und deren Entstehung in einer beigefügten Prozessdokumentation nachgewiesen habe. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass zuwiderlaufendes

Verhalten als Täuschungsversuch gewertet wird und zu den in der geltenden Prüfungsverfahrensordnung genannten Konsequenzen führen wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift